

Neue Westfälische vom 04. Mai 2012



Technik-Interesse durch Pixi-Bücher: Der Arbeitgeberverband verteilte das Büchlein „Meine Freundin, die ist Ingenieurin“ an die Grundschüler. André M. Fechner (Geschäftsführer Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke, Grundschullehrerin Sandra Voigt (v. l.) mit Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse

FOTO: AGV

Interesse an Naturwissenschaft und Technik früh wecken

Schüler der Grundschule Rehme-Oberbecksen erhalten Pixi-Bücher

■ Bad Oeynhausen (nw). Der Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke (AGV) hatte seine insgesamt 171 Mitgliedsunternehmen zur Beteiligung am Girls' Day aufgerufen – und so gewährten zahlreiche Unternehmen Schülerinnen ab der 5. Klasse einen Einblick in ihr Unternehmen. Am „Girls' Day –

Mädchen-Zukunftstag“ soll es speziell Mädchen ermöglicht werden, einen Einblick in technische und naturwissenschaftliche Berufe zu bekommen. Durch diesen Aktionstag, der seit 2001 und somit in diesem Jahr zum zwölften Mal durchgeführt wird, soll der Anteil an weiblichen Beschäftigten in den soge-

nannten „Männerberufen“ erhöht werden.

„Da die Bedeutung der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung in unserer technologieorientierten Gesellschaft immer weiter wächst, kann gar nicht früh genug begonnen werden, das Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissen-

schaften und Technik (MINT) bei Schülerinnen und Schülern wecken. Da kann man schon viel früher als erst in der 5. Klasse ansetzen“, so André M. Fechner vom AGV.

Für den Arbeitgeberverband war dies Anlass, an 1.200 Schüler an vier Grundschulen im Mühlenkreis, darunter die

Grundschule Rehme-Oberbecksen, ein PIXI-Büchlein „Meine Freundin, die ist Ingenieurin“ zu verteilen. Dieses 24-seitige Büchlein ist konzipiert für Kinder im Grundschulalter und erzählt die Geschichte von Lilli, die ihre Tante Julia – die Elektroingenieurin ist – an ihrem Arbeitsplatz besucht.